

Wer finanziert die First Responder

Leider wird der First Responder in Altrip nicht durch die Krankenkassen unterstützt. Die Kosten für die Ausbildung, Ausrüstung und Einsatzbereitschaft der First Responder müssen daher von der Gemeinde getragen werden.

Die Gemeinde Altrip kann diese Kosten jedoch nicht allein stemmen. Deswegen sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass der First Responder in Altrip auch weiterhin Leben retten kann.

Jede Spende, egal wie klein, hilft!

Spendenmöglichkeit

Verbandsgemeinde Rheinauen

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

DE85 5479 0000 0000 0435 75

Verwendungszweck
First Responder Altrip

Ansprechpartner

Leitungsteam

~~Herr S. Dietel~~

Herr P. Haag

info@altrip.de

Fakten - First Responder Altrip

Anfang Februar bis Ende April 2024
27 lebensbedrohliche Notfallsituationen

Internistische Notfälle

Diese machten den größten Teil der Einsätze aus und umfassten unter anderem Herzinfarkte und Atembeschwerden, des Weiteren auch Reanimationen.

Chirurgische Notfälle

Dazu gehörten unter anderem Verkehrsunfälle, Stürze und selten Haushaltsverletzungen.

Neurologische Notfälle

Diese umfassten vor allem Schlaganfälle, Krampfanfälle, Bewusstlosigkeit und bedauerlicherweise auch Kindernotfälle.

Fazit

Der First Responder war in den genannten drei Monaten in einer Vielzahl von Notfällen im Einsatz und hat dabei wichtige Hilfe geleistet. Die Einsätze waren vielfältig und fordernd, aber dank der Kompetenz und Erfahrung des First Responders konnten viele Leben gerettet und Gesundheitsschäden minimiert werden.

Alarmierung

Die Alarmierung erfolgt ausschließlich über den Notruf der Rettungsleitstelle 112.



Lebensretter aus der Nachbarschaft



Was bedeutet First Responder?

First Responder sind qualifizierte Ersthelfer, die im Notfall schnellstmöglich zur Einsatzstelle eilen, um die lebensrettenden Erstmaßnahmen einzuleiten. Sie überbrücken die therapiefreie Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Rettung von Leben.

Aufgaben

- Ersteinschätzung der Lage und des Patienten
- Sicherstellung der Vitalfunktionen
- Durchführung lebensrettender Maßnahmen
- Betreuung des Patienten
- Unterstützung des Rettungsdienstes

Vorteile

- Schnelles Eintreffen
- Lokale Kenntnisse
- Qualifizierte Hilfe

Ausbildung

- Mehrtägige Ausbildung mit theoretischen und praktischen Inhalten
- Bundeseinheitlich geregelte Ausbildungsinhalte

Wer kann First Responder werden

- Jeder gesunde Mensch mit Führerschein

Engagement

- Ehrenamtliche Tätigkeit
- Zeitaufwand in der Freizeit

Lebensrettende Hilfe in den ersten Minuten

In **Altrip**, wie auch in vielen anderen Gemeinden, kann es im Notfall zu langen Anfahrtszeiten für den Rettungsdienst kommen. **Jede Minute zählt**, wenn es um Leben und Tod geht. Daher kann die **Einführung eines First-Responder-Systems** in Altrip einen **entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Notfallversorgung** leisten.

Darüber hinaus kann ein First-Responder-System auch **das Gefühl der Sicherheit in der Bevölkerung** stärken und **zur Vernetzung der Bürger** beitragen.

Die Einführung des First-Responder-Systems in der Gemeinde ist eine **sinnvolle Investition in unsere Zukunft** und kann **Leben retten**.

Es ist wichtig, dass sich genügend Bürgerinnen und Bürger für diese wichtige Aufgabe engagieren.

Einladung

Wir laden Sie daher herzlich dazu ein, an einem unserer **Informationsabende** vorbeizuschauen. Auch Schnupper-Kurse sind möglich, während laufender Fortbildungen in Altrip. Bitte nehmen Sie hierfür jederzeit Kontakt zur Teamleitung auf. Anmeldung erbeten.

- Informationen zur Aufgabe der First Responder
- Einblick in die praktische Arbeit
- Kostenloser Schnupper-Kurs
- Möglichkeit zum persönlichen Austausch

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Notrufnummer

**Rettungsdienst
Feuerwehr** **112**

Polizei **110**

Im Notfall folgende Informationen angeben:

WO ist es passiert?

WAS ist passiert?

WIE VIELE Verletzte oder Betroffene?

WELCHE Art des Notfalls, der Verletzung?

WARTEN auf Rückfragen.

Weitere wichtige Telefonnummern:

Krankentransport	19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Ortsvorwahl + 116 117
Giftnotrufzentrale RLP	06131 19240

Der Patient wird in folgendes KH gebracht:
